

Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 021.02	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler, Müller	
19.34 Uhr – 19.35 Uhr	

## § 2

### **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wurde von keiner interessierten Einwohnerin und keinem interessierten Einwohner in Anspruch genommen.

Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 022.31; 021.270; 211.65; 464.29	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler, Müller	
19.35 Uhr – 20.15 Uhr	

### § 3

#### **Kommunale Kinder- und Jugendsozialarbeit**

##### **3.1 Jahresbericht der offenen Jugendarbeit 2018**

##### **3.2 Jahresbericht der Schulsozialarbeit 2018**

##### **3.3 Ergebnisse des Kinder- und Jugendforums 2018**

Bezug: Vorlage Nr. 1/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Schumacher und Herr Hanselmann von der Schulsozialarbeit an der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule und Herr Müssig, Kommunale Jugendarbeit in der Sitzung anwesend.

#### **Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Heller führt in den Sachverhalt ein. Frau Schumacher, Herr Hanselmann und Herr Müssig erläutern den Sachverhalt.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Man bedankt sich für den ausführlichen und aufschlussreichen Bericht.
- Die offene Jugendarbeit wurde zwischenzeitlich wieder erfolgreich aufgebaut. Trotz anstehendem Personalwechsel sollte darauf geachtet werden, dass dieser positive Ansatz nahtlos fortgesetzt wird.
- Jugendliche die das Angebot in Anspruch nehmen, sind in der Regel selten in Vereinen gebunden.
- Von Seiten der Verwaltung wird noch darauf hingewiesen, dass die offene Jugendarbeit mit dem Personalwechsel eine höhere Stundenanzahl bekommt, um auch außerhalb des Treffs „Stube“ Angebote machen zu können.
- Das Kinder- und Jugendforum ist kein Bestandteil der Bürgerbeteiligung sondern ein gesetzlicher Auftrag, der seit einiger Zeit besteht, in diesem Forum angesprochenen Themenfelder müssen auch aufgearbeitet werden.
- Die im letzten Kinder- und Jugendforum entstandenen Arbeitsgruppen agieren jeweils mit einem der Sozialarbeiter.

Der Gemeinderat nimmt **K e n n t n i s** von den Jahresberichten 2018 der offenen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit sowie dem Ergebnis des Kinder- und Jugendforums vom 26.10.2018 und dem weiteren Vorgehen.

Auszüge: - Amt für FJSS



Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 131.17; 022.31	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	

20.15 Uhr – 20.30 Uhr

Wird gemeinsam mit § 5 behandelt.

#### § 4

### **Freiwillige Feuerwehr Ehningen - Bestätigung der Wahl von Herrn Martin Böhringer Zum 1. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten**

Bezug: Vorlage Nr. 2/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Feuchter, Kommandant Freiwillige Feuerwehr Ehningen, Herr Böhringer, 1. stv. Kommandant Freiwillige Feuerwehr Ehningen sowie Herr Matzka, 2. stv. Kommandant Freiwillige Feuerwehr Ehningen in der Sitzung anwesend.

#### **Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ehningen und erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

#### **Beschluss: Einstimmig (13) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung**

Der Wahl von Martin Böhringer zum 1. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ehningen durch die Mitglieder der Feuerwehr Ehningen wird zugestimmt.

Nach der Beschlussfassung wird Herr Martin Böhringer per Handschlag und Unterschrift bestellt. Er erhält eine Bestellungsurkunde.

Auszüge: - Kämmerei



Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 131.17; 022.31	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	

20.15 Uhr – 20.30 Uhr

Wird gemeinsam mit § 4 behandelt.

## § 5

### **Freiwillige Feuerwehr Ehningen - Bestätigung der Wahl von Herrn Philipp Matzka zum 2. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten -**

Bezug: Vorlage Nr. 3/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Feuchter, Kommandant Freiwillige Feuerwehr Ehningen, Herr Böhringer, 1. stv. Kommandant Freiwillige Feuerwehr Ehningen sowie Herr Matzka, 2. stv. Kommandant Freiwillige Feuerwehr Ehningen in der Sitzung anwesend.

#### **Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ehningen und erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

#### **Beschluss: Einstimmig (13) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung**

Der Wahl von Philipp Matzka zum 2. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ehningen durch die Mitglieder der Feuerwehr Ehningen wird zugestimmt.

Nach der Beschlussfassung wird Herr Philipp Matzka per Handschlag und Unterschrift bestellt. Er erhält eine Bestellungsurkunde.

Bürgermeister Claus Unger bedankt sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ehningen für ihre gewissenhafte Arbeit und ihr umfangreiches Engagement.

Herr Böhringer und Herr Matzka bedanken sich beim Gemeinderat für die Zustimmung zur Wahl.

Kommandant Thomas Feuchter informiert, dass die Position eines 2. stellvertretenden Kommandanten derzeit schon fast üblich und notwendig ist um die anfallende Arbeit zu verteilen und eine gute Situation und ein gutes Konzept für weitere Sicherheit der Bürger zu schaffen. Es ist immer sehr erfreulich, dass es Personen gibt, die derartige Tätigkeiten übernehmen.

Auszüge: - Kämmerei



Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 656.61	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	
20.30 Uhr – 20.50 Uhr	

## § 6

### **Baugebiet Bühl 2**

### **Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Ehningen und der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH - Schlussabrechnung „Erschließung Bühl 2“**

Bezug: Vorlage Nr. 4/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Riedißer von der LB BW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH in der Sitzung anwesend.

#### **Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Widenmaier führt in den Sachverhalt ein. Herr Riedißer erläutert die Schlussabrechnung.

In einer kurzen Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Grund für die Verzögerung der Abrechnung war die Umsetzung der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen, hier waren lange Prozesse der Abstimmung notwendig, es mussten Grundstückseigentümer gefunden werden, die die Maßnahmen auf ihrer Fläche akzeptieren und durchführen.
- Die festgestellten Mehrkosten werden von den Umlegungsbeteiligten angefordert.

#### **Beschluss: Einstimmig (13) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung**

1. Der Schlussabrechnung der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) zur Erschließung des Baugebiets Bühl 2 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt der KE die Schlussrechnung im Sinne des § 19 Abs. 5 des Städtebaulichen Vertrages zu bestätigen.

Auszüge: - BM  
- Kämmerei  
- Bauamt BBL  
- Bauamt BHT  
- KE





Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 047.8; 790.6	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	
20.50 Uhr – 21.35 Uhr	

## § 7

### **Identität Ehningens / CI Ehningen (Markenkern) - Abschlussbericht**

Bezug: Vorlage Nr. 5/2019 / Tischvorlage - Abschlusspräsentation

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Ehlert und Frau Groß, Bürgerbeteiligungsgruppe CI in der Sitzung anwesend.

#### **Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die durchgeführte Bürgerbefragung und führt in den Sachverhalt ein. Der Vorsitzende betont, dass die Bürgerbefragung klar von der Bürgerbeteiligungsgruppe CI abzugrenzen ist. Die Umfrage wurden von Studierenden erstellt, mit Fragen, die vom Gemeinderat beschlossen wurden. Frau Groß und Herr Ehlert erläutern die Tischvorlage, es handelt sich um den Abschlussbericht der zu diesem Thema existierenden Bürgerbeteiligungsgruppe.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Der Prozess war sehr lehrreich.
- Eine Gruppe der Bürgerbeteiligung wurde bevorzugt behandelt.
- Das Ergebnis ist positiv. Man sollte auch in diese Richtung weiter machen, allerdings muss das Gremium erst das weitere Vorgehen beraten.
- Ziffer 2 des Beschlussvorschlags geht zu weit, man sollte sich für den weiteren Prozess Zeit nehmen.
- Für die weitere Vorgehensweise sind keine Kosten aufgeführt.

Aufgrund der Ankündigung an diesem Punkt zur Beschlussfassung zu kommen, wird ein Antrag zur Geschäftsordnung auf Weiterführung der Diskussion angekündigt.

Gemeinderat Herr Barth stellt den Antrag auf getrennte Abstimmung der Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlags. Das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit ist schnell vom Gemeinderat zu behandeln. Trotzdem soll nicht sofort eine Beauftragung erfolgen. Er beantragt die Ziffer 2 des Beschlussvorschlags umzuformulieren. Zur Professionalisierung des Logos und des Slogans sollen mehrere externe Dienstleister zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Gemeinderat Herr Bürkle stellt den Antrag erst in einer weiteren Sitzung festzulegen zur Bearbeitung von welchen Punkten ein Angebot eingeholt werden soll.

In der Beschlussfassung ist der Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage weitergehend, über den Beschlussvorschlag in unveränderter Form wird zuerst abgestimmt.

Der Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage wird bei 6 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 047.8; 790.6	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	

Dem Antrag zur Abstimmung über Ziffer 1 und Ziffer 2 in veränderter Form wird bei 10 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung mehrheitlich zugestimmt. Somit ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt vom Abschlussbericht Kenntnis. Über das weitere Vorgehen ist zu beraten.
2. Auf Grundlage der bisher erarbeiteten Ergebnisse sollen mindestens 2 - 3 externe Dienstleister zur Professionalisierung des Logos und des Slogans zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Auszüge: - Hauptamt

Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 021.131; 022.31	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	
21.35 Uhr – 21.40 Uhr	

## § 8

### **Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

Bezug: Vorlage Nr. 6/2019

#### **Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die Vorschläge aus den Fraktionen. Frau Benzinger erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

#### **Beschluss: 12 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung**

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wird in der Version nach Anlage 1 neu gefasst.

Auszüge: - Ordnungsamt



Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 022.30	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	
21.40 Uhr – 22.05 Uhr	

## § 9

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Aufwind vom 19.12.2018  
- Durchführung einer Klausurtagung des Gemeinderats im Herbst 2019 –**

Bezug: Vorlage 7/2019

**Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Grasser erläutert den Sachverhalt.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Die antragstellende Fraktion erläutert den Hintergrund zum Antrag, der neu gewählte Gemeinderat soll die Chance für ein gemeinsames Kennenlernen bekommen, dazu wäre eine externe Veranstaltung sinnvoll. Wichtig wäre auch ein Feedback der anderen Fraktionen zu diesem Antrag.
- Klausurtagungen sind ein gängiges Mittel, die Entscheidung zur Durchführung einer derartigen Tagung liegt beim Gemeinderat.
- Klausurtagungen sind wichtig um Strategien festzulegen.
- Spielregeln für eine derartige Tagung müssen bekannt sein.
- Wichtig ist auch die Festlegung der äußeren Form einer Klausurtagung.

Es wird vorgeschlagen für die Durchführung einer Klausurtagung Haushaltsmittel einzustellen.

Gemeinderat Herr Klein stellt den Antrag, das Thema zu vertagen, bis sich der neu zu wählende Gemeinderat konstituiert hat. Die neuen Fraktionsvorsitzenden sollen Termin und Spielregeln, die alle akzeptieren können, bestimmen und festlegen.

Der Antrag ist weitergehend und wird zuerst abgestimmt. Dem Antrag auf Vertagung der Beschlussfassung wird einstimmig (13) keiner Gegenstimme und keine Stimmenthaltung zugestimmt.

Auszüge: - Hauptamt  
- Kämmerei



Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 082.40; 960.41	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	
22.05 Uhr – 22.10 Uhr	

## § 10

### **Spenden und Sponsoring Bericht über das 2. Halbjahr 2018**

Bezug: Vorlage 8/2019

Die Gemeinderäte Herr Klein und Herr Jäger erklären sich für befangen und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

#### **Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Wolz erläutert den Sachverhalt. Als Ergänzung zur Sitzungsvorlage wird beim Spender Gärtner Grafik Design unter Sachspende der Wert von 476,- € eingetragen. Der Gesamtspendenbetrag bei Sachspenden erhöht sich damit auf 4.314,29 €.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

#### **Beschluss: Einstimmig (11) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung**

Die in der Anlage zur Vorlage 8/2019 aufgeführten Spenden werden mit herzlichem Dank angenommen.

Auszüge: - Kämmerei





Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 460.63	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	
22.10 Uhr – 22.15 Uhr	

## § 11

### **Erhöhung der laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen im Rahmen von TAKKI und TAKKI plus**

Bezug: Vorlage Nr. 9/2019

#### **Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Heller erläutert den Sachverhalt.

In einer kurzen Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Zahl der derzeit aktiven Tagespflegepersonen in Ehningen
- Einführung der Geschwisterregelung bei Gebühren

#### **Beschluss: Einstimmig (13) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung**

Die laufenden Geldleistungen an die Tagespflegepersonen im Rahmen von TAKKI und TAKKI plus werden rückwirkend zum 01.01.2019 von 5,50 Euro je Betreuungsstunde auf 6,50 Euro je Betreuungsstunde erhöht.

Auszüge: - Amt für FJSS  
- Kämmerei



Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ: 022.31	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	
22.15 Uhr – 22.17 Uhr	

## § 12

### **Kommunalwahlen am 26.05.2019 Endgültige Bestellung des Gemeindewahlausschusses**

Bezug: Vorlage Nr. 11/2019

#### **Sachverhalt und Aussprache:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Joppke erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

#### **Beschluss: Einstimmig (13) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung**

1. Der Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl 2019 wird wie folgt gebildet:

Vorsitzende (r):	Brigitte Joppke
Stv. Vorsitzende (r)	Joachim Waegerle
Beisitzer(in) und Schriftführer(in)	Heike Welz
Beisitzer(in) und stv. Schriftführer(in)	Sonja Benzinger
Stv. Beisitzer(in)	Elke Bengel
Stv. Beisitzer(in)	Roland Kleiser

Auszüge: - Ordnungsamt



Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	
22.17 Uhr – 22.28 Uhr	

## § 13

### Bekanntgaben und Anfragen

#### 13.1. Bekanntgaben

##### 13.1.1 **Haushaltsreden zur Verabschiedung Haushaltsplan**

Es wird vereinbart, dass zur Verabschiedung der Haushaltssatzung der Gemeinde Ehningen mit Haushaltsplan in der nächsten Sitzung des Gemeinderats die Fraktionen wie bisher eine Haushaltsrede vortragen.

Auszüge: -

##### 13.1.2 **Verlängerung Baugenehmigung Container Kinderhaus Herrenberger Straße**

Frau Reichert erläutert, dass die Baugenehmigung für den Container Kinderhaus Herrenberger Straße erneut verlängert worden ist. Die Verlängerung ist befristet bis zum 31.12.2020. Eine weitere Verlängerung ist nicht mehr möglich, diese jetzige Verlängerung ist nur deshalb möglich, da bereits ein Neubau geplant ist.

Auszüge: - Bauamt BBL

##### 13.1.3 **Dank von Vereinen**

Der Vorsitzende berichtet aus den Hauptversammlungen verschiedener Vereine, die derzeit stattfinden und übermittelt an den Gemeinderat deren Dank für die Unterstützung durch die Gemeinde und die Überlassung kostenloser Räumlichkeiten, was in der Umgebung einmalig ist.

Auszüge: - Hauptamt  
- Bürgermeister  
- Kämmerei

##### 13.1.4 **Friedhof / Aussegnungshalle**

Frau Joppke berichtet, dass zur derzeitigen Renovierung der Aussegnungshalle Fragen eingegangen sind. Die Beantwortung erfolgt aufgrund der Zusammenstellung vom 18.02.2019. Die Zusammenstellung liegt dem Protokoll als Anlage bei. Der Vorsitzende ergänzt, dass zum Thema Feuchtigkeit ebenfalls eine Lösung gefunden werden konnte.

Auszüge: - Friedhofsverwaltung

Protokoll Gemeinderat vom 19.02.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: GRte Bengel, Schießler, Finster, Fichtner, Sariboga, Sichler	

Fortsetzung § 13 Bekanntgaben und Anfragen

#### 13.1.5 **Neue Stromlieferverträge**

Frau Wolz berichtet, dass seit dem 01.01.2019 die neuen Stromlieferverträge für die Gemeinde gelten. Man hatte hier an der Sammelausschreibung über den Gemeindetag teilgenommen. Geliefert wird Ökostrom, die bisherigen Konditionen gelten weiter.

Auszüge: - Kämmerei

#### 13.1.6 **Breitbandausbau**

Frau Wolz berichtet, dass das Regierungspräsidium mit Schreiben vom 21.01.2019 mitgeteilt hat, dass die Verbandssatzung des Zweckverbands Breitbandausbau genehmigt worden ist.

Auszüge: - Kämmerei

#### 13.2. Anfragen

Unter Anfragen wurden folgende Punkte angesprochen:

- Zur neuen Parkregelung mit der Ausgabe von Anwohnerparkausweisen zu einem Preis von 30,00 € sollte nochmals das weitere Vorgehen überlegt werden. Es wird vorgeschlagen, nur einmalig einen Betrag von 30,00 € für die Ausstellung des Anwohnerparkausweises zu verlangen und sonst nur eine geringere Gebühr bei Fahrzeugwechsel.

Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass derzeit für einen Anwohnerparkausweis eine Gebühr von 30,00 € erhoben wird. Der Ausweis ist 2 Jahre gültig. Nach den rechtlichen Vorgaben wäre eine jährliche Erhebung der Kosten möglich. Kritische Stimmen zur Höhe der Gebühr für den Ausweis sind der Verwaltung nicht bekannt. Hier wird eher die Ausweitung der Zone für Anliegerparkausweise bemängelt.

Auszüge: - Ordnungsamt

Zur Beurkundung!

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: